



## Pressemitteilung

Der Linux Presentation Day bittet um Spenden

**Berlin, 13.11.2017 – Am 18. November findet in Deutschland und mehreren Nachbarländern der Linux Presentation Day (LPD) 2017.2 statt. Die sechste Veranstaltung dieser Art wird in Deutschland in 55 Städten stattfinden. Zur Unterstützung der Suche nach weiteren Veranstaltern werden Spender und Sponsoren gesucht.**

Unterschiedliche Veranstalter – vor alle Vereine und Volkshochschulen – bieten ganz normalen Anwendern kostenlos die Möglichkeit, sich einen ersten Eindruck der privaten Nutzung von Linux zu verschaffen. Die Besucher können das freie Betriebssystem ausprobieren und klären, ob ein Umstieg auf Linux für sie in naher Zukunft in Frage kommt. Vorkenntnisse werden von den Besuchern nicht erwartet. Der LPD richtet sich nicht nur an Umstiegswillige, sondern auch an diejenigen, die sich vorstellen können, das Open-Source-System parallel zu Windows oder MacOS einzusetzen, etwa für einen sicheren Zweit-PC für sicherheitskritische Anwendungen wie Onlinebanking, sichere Kommunikation oder die Speicherung sensibler Daten.

Neben seinem Hauptziel, flächendeckend für Linux-Informationsveranstaltungen zu sorgen, hat der Linux Presentation Day das wichtige Nebenziel, Linux regelmäßig in die öffentliche Wahrnehmung bringen, um dadurch mehr Anwender für Linux zu interessieren. Dafür scheint ein erhebliches Wachstum der Veranstaltung erforderlich, das die ehrenamtlichen Organisatoren mit ihren bisherigen Mitteln nicht mehr leisten können. Deshalb bitten sie Privatleute, Vereine und Unternehmen um finanzielle Unterstützung, um – in der von den Spendern und Sponsoren gewünschten Region – mit Hilfe von Werbung Veranstalter suchen zu können.

In Deutschland sind vier Standorte zum ersten Mal dabei: Freising, Hausham, Lindenberg und Neumarkt (alle in Bayern). International ist der LPD seit dem Frühjahr nicht weiter gewachsen, aber nach der Schweiz, Polen und Frankreich ist er inzwischen auch in Belgien zu relevanter Größe angewachsen (sechs Standorte). Insgesamt sind an diesem Termin neun Länder beteiligt.

Die übergeordnete Organisation des LPD sowohl in Deutschland als auch international leistet ein gemeinnütziger Verein, die Berliner Linux User Group (BeLUG). Der LPD 2018.1 wird in Deutschland am 21. April stattfinden.

[www.linux-presentation-day.de](http://www.linux-presentation-day.de)

Pressekontakt

Berliner Linux User Group e.V., Hauke Laging

030 / 55579620

[presse@linux-presentation-day.de](mailto:presse@linux-presentation-day.de)

Logo-Dateien unter: <http://www.linux-presentation-day.de/mitmachen/logo/>